

PROGRAMMAUSSCHREIBUNG

* Bewerbungen noch möglich!

* Start zum Schuljahr 2025/26 *

Lernen durch Engagement an Grundschulen

– für die Stärkung von Basiskompetenzen und demokratischer Teilhabe

Grundschulen in herausfordernden Lagen aus ganz Sachsen können sich für die Teilnahme am Programm „Lernen durch Engagement an Grundschulen“ bewerben.

Lernen durch Engagement (kurz: LdE, englisch: Service-Learning) ist eine lebensnahe, erfahrungsbasierte Lehr- und Lernmethode, die fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement von Schülerinnen und Schülern verbindet. Wofür wollen sich die Kinder einsetzen? Wen wollen sie unterstützen? Welches Thema beschäftigt die Klasse gerade? Reale Fragestellungen sind impulsgebend für Engagementvorhaben.

LdE

- ist Unterricht,
- fördert die Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler,
- stärkt fachliche sowie überfachliche Kompetenzen, z. B. Kommunikations-, Team-, Konflikt- und Problemlösefähigkeiten und das Gemeinschaftsgefühl,
- fördert gezielt die Chancengerechtigkeit, indem es inner- und außerschulischen Strukturen von Benachteiligung begegnet.

Das Angebot ist auf 10 Schulen begrenzt und kostenfrei.

Kurzbeschreibung des Programms

Die Koordinierungsstelle Lernen durch Engagement Sachsen (KLE) bietet über einen Zeitraum von zwei Schuljahren fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Implementierung der Lehr- und Lernmethode (Einführung, Reflexion und Anwendung).

Das Programm setzt auf Weiterbildung von Lehrkräften, Schulentwicklung und Vernetzung von Grundschulen.

Dies beinhaltet:

- individuelles Auftaktgespräche zum Programm mit der Schulleitung und ausgewählten Lehrkräften,
- begleitende Fortbildungsbausteine zu Lernen durch Engagement ab dem Schuljahr 2025/26,
- bedarfsorientierte Prozessbegleitung der Schulen bei der Implementierung und der schulinternen Verankerung von LdE,
- Zugang zu praxiserprobten Materialien für den LdE-Unterricht,
- Austausch mit weiteren Programmschulen.

LdE-Beispiele aus der Grundschulpraxis

Das didaktische Fundament von LdE bilden die curriculare Anbindung (blau) und das konkrete Engagementvorhaben (rot).

Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich im Sachunterricht mit Plastikmüll in den Meeren und der Gefahr von Waldbränden in ihrer Gemeinde und produzieren und veröffentlichen thematische Aufklärungsvideos und stellen gemeinsam mit der Gemeinde Hinweisschilder auf.

Eine 3. Klasse setzt sich mit Demenz und dem Umgang mit demenzkranken Menschen auseinander und engagiert sich mit wöchentlichen Besuchen in einem fußläufig entfernten Seniorenheim.

Schülerinnen und Schüler einer 2. Klasse üben das betonte Vorlesen, sprechen über geeignete Kinderliteratur und gestalten in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bücherei Vorlesenachmittage für Kitakinder.

Auswahlkriterien

- Ihre Schule ist Teil des Startchancenprogramms und/oder Ihr Schuleinzugsgebiet hat einen erhöhten Kinderarmutsindex.
- Sie erklären sich als Schule für eine Zusammenarbeit über die Schuljahre 2025/26 sowie 2026/27 bereit.
- Sie nehmen in Schulteams, bestehend aus mind. 2 Lehrkräften pro Schuljahr, an den Fortbildungsterminen teil.
- Die Lehrkräfte initiieren pro Schuljahr jeweils mind. 1 LdE-Vorhaben im Fachunterricht oder Fächerverbund.
- Die betreffenden Lehrkräfte sowie ein Mitglied der Schulleitung nehmen am Auftaktgespräch und einem jährlichen Bilanzierungstreffen teil.

Bewerbungsmodalitäten

Möchten Sie am Programm teilnehmen, senden Sie Ihre formlose Interessensbekundung (max. eine A4-Seite) per Mail an die Koordinierungsstelle Lernen durch Engagement mit folgenden Informationen:

- Angaben zur Schule und den beteiligten Personen (Schulleitung/ Lehrkräfte)
- Was motiviert Sie aus Perspektive des Unterrichts/der Schule an dem Programm teilzunehmen?

Sie erhalten umgehend eine Rückmeldung zur Teilnahme Ihrer Schule.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Team der Koordinierungsstelle Lernen durch Engagement Sachsen (KLE).

Kontakt:
Bettina Seiler
Bildungsreferentin

✉ b.seiler@kle-sachsen.de

☎ 01577 7441895

🌐 www.kle-sachsen.de